

Liebe Equality-Tänzerinnen und -Tänzer in Deutschland und drum herum,

wir haben mal wieder alles Wichtige rund um den Equality-Tanzsport zusammen gefasst und wünschen gute Information und Unterhaltung:

- Wir danken allen Engagierten ganz herzlich, dass Ihr unsere **Aktion zur Attraktivitätssteigerung unseres Equality-Tanzsports** unterstützt, unseren Fragebogen zu diesem Thema ausgefüllt und uns gegeben bzw. übersandt habt. Wir haben ein erstes Ergebnis aus den Multiple-Choice-Fragebogen, das wir Euch gern schon mal vorab liefern möchten (sh. angehängte Datei).

Wie Ihr seht, liegt in einigen Punkten schon eine ganz klare Tendenz. Wenngleich gerade die offen gestellten Fragen und Kommentare zum Teil sehr divergent sind, werden wir uns im Sportausschuss und Präsidium damit etwas näher beschäftigen und auch dann erst abschließende Ergebnisse, Überlegungen und Maßnahmen feststellen und Euch darüber informieren können. Bis dahin bitten wir noch um ein wenig Geduld.

- Die Ergebnisse der **Deutschen Meisterschaften 2011 in Dortmund** haben wir ja schon im Juni Newsletter veröffentlicht. Mittlerweile sind weitere Presse-Artikel zum Thema erschienen. Zum Nachlesen hier die Links zum Tanzspiegel August 2011: www.essda.eu/results/2011/110603u04_DM-Dortmund/Tanzspiegel-2011-08.pdf (Gesamtausgabe) und www.tanzsport.de/tanzspiegel/gebiete/pdf/2011_08_ost.pdf (Gebietsteil Ost). Viel Spaß beim Lesen!
- Auch der zweite Höhepunkt des Jahres liegt leider schon hinter uns und alle, die bei den **EuroGames 2011 in Rotterdam** waren, können den Daheimgebliebenen von schönen Erlebnissen berichten. Berichten möchten wir von den Deutschen Erfolgen auf den EuroGames. Und da das unser Präsidiumskollege Thorsten schon in seiner unnachahmlichen Art und Weise in seinem Blog unter www.pinkballroom.de getan hat, weisen wir hier lediglich darauf hin bzw. bemächtigen uns eines Ausschnittes:

„Zu einer ordentlichen Sportveranstaltung gehört natürlich so etwas wie ein Medaillenspiegel. Sortiert nach “country of residence” ergibt sich bei den 29 vergebenen Medaillen (die eigentlich Aufsteller sind) der ersten offiziellen Europameisterschaften in den klassischen Disziplinen Standard, Latein und Kombination folgendes Bild:

Nach Deutschland ging genau die Hälfte der Plätze 1-3, nämlich 14,5. Wie gewohnt waren die deutschen Paare in Standard führend, bei den Frauen sogar dominant. Sowohl im Hauptgruppenturnier als auch im Seniorenturnier standen nur Frauen aus Deutschland auf dem Siegerpodest. Im Lateinbereich sieht die Situation bei den Frauen (3 Medaillen) weiterhin bedeutend besser aus als bei den Männern (0,5 Medaillen). Frauen und Männer zusammengerechnet liegen Großbritannien (3) und Dänemark (2,5) mit Deutschland etwa gleichauf und sind in der Breite vielleicht sogar besser aufgestellt.

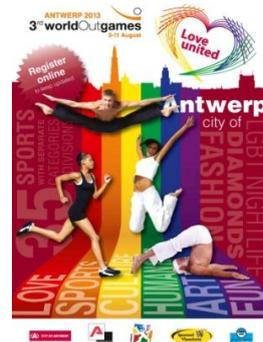
Auch insgesamt waren die Briten (5) vor den Dänen (3) zweitstärkste Nation, wobei anzuführen ist, dass erstere als einziges Land (von jenen, in denen es mehrere gleichgeschlechtliche Tanzpaare gibt) neben den Gastgeber und Österreich mit einer annähernd kompletten “Nationalmannschaft” vor Ort war. Bei allen anderen gab es Lücken. Besonders spärlich vertreten war Ungarn, und das ein Jahr vor den EuroGames in Budapest. Wieder verschwunden von der Equality-Landkarte sind Schweden und Slowenien, etwas präsenter geworden sind Griechenland und Tschechien, weiterhin absolute Fehlanzeige herrscht in Sachen Italien, Polen und Russland. Insgesamt gingen die EM-Medaillen in neun, die EuroGames-Medaillen (Klassen A-D) in vierzehn verschiedene Länder.“
UND „Im innerdeutschen Vergleich war Nordrhein-Westfalen das meistdekorierte Bundesland, Köln und Berlin die erfolgreichsten Städte. Je fünf EM-Podestplätze gingen in die beiden deutschen Equalityzentren, wobei Köln bei den Titeln die Nase mir 3:2 vorn hat. Der Norden und der Süden Deutschlands war in Rotterdam leider kaum vertreten, so dass es nicht verwundert, dass nur eine einzige der deutschen EM-Medaillen nicht nach NRW oder Berlin gegangen ist.“

Danke Thorsten!

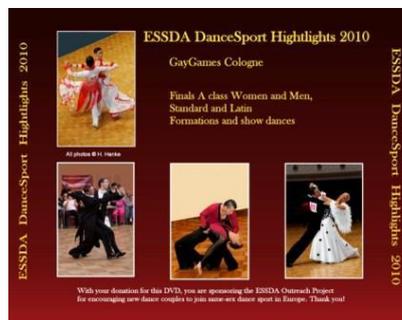
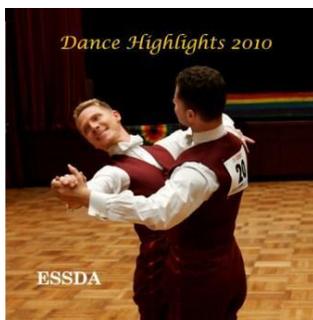
Und alle anderen, schaut mal auf den Blog. Lohnt sich wirklich.

Weitere Berichte zum Equality-Tanzgeschehen auf den EuroGames sind auch zu finden unter: www.tnw.de/index2.htm TNW-Homepage (Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen) und LTV Berlin-Homepage (Landes-Tanzsport-Verband Berlin) www.ltv-berlin.de. Die Ergebnisse in reiner Zahlenform sind natürlich auch auf der ESSDA-Seite zu sehen: www.essda.eu/results/2011/results11.htm

- Wer schon weiß, was er in zwei Jahren macht, ob er dann noch tanzt, mit wem überhaupt usw. usw., der kann ein Angebot der nächstes **World Outgames 2013 in Antwerpen** sehr gut nutzen. Die Kollegen bieten nämlich einen Preisnachlass für Anmeldungen zu diesem hochrangigen Sportereignis bis Ende August 2011 an. Die 3. Outgames finden vom 3.-11. August 2013 unter dem Motto „love united“ statt und die Registrierung kostet Euch pro Person € 140,-. Ab dem 1. September 2011 erhöht sich die Gebühr um € 20,- auf € 160,-. Hier der Registrierungslink: <http://woga2013.org/?Pagelid=92>



- Eine Erfolgsmeldung erreichte uns im Juli: **Barbara Schmitz ist lizenzierte Breitensport-Trainerin im DTV** und hat sogar auch schon ihre Lehrprobe für das Leistungssportniveau als eine von wenigen im Vorfeld bestanden. Barbara „ist irre stolz“. Und wir auch auf sie. Herzlichen Glückwunsch!
- Es gibt eine neue ESSDA-Equality-Tanzsport Höhepunkte-DVD ("**Dance Highlights 2010 of Same-Sex Dance Sport**"). Sie beinhaltet die Höhepunkte der GayGames 2010-Turniere (Finals A-Klassen, Frauen und Männer, Standard und Latein, Show Dance und Formationen) sowie Interviews mit unseren "Stars". Die von Stefan Conradi gefilmten und zusammengeschnittenen Höhepunkte sind eine Bereicherung für jede DVD-Sammlung. Der Erwerb kommt sogar einer sinnvollen Sache zu Gute, dem Outreach-Programm der ESSDA. Also, nicht nur eine schöne Erinnerung für viele, sondern auch ein guter Zweck! Macht sich sicherlich auch gut als Geschenk. Zu beziehen ist diese DVD bei Andrzej Selerowicz unter andrzej@essda.eu. Viel Spaß damit!



- Vorschau auf die nächsten deutschen Turniere:
 - Samstag, 8. Oktober 2011: **9. Equality-Turnier des TSC Mondial Köln**
 - Samstag, 3. Dezember 2011: **8. Rainbow-Trophy von Tanz Art Hannover.**

Zu finden sind alle deutschen und auch weltweiten Turniere mit den jeweiligen Links unter www.essda.eu/calendar/calendar.htm.

Der Newsletter ist dieses Mal ganz schön lang geworden. Wir hatten aber auch so viel zu berichten. Wir hoffen, Ihr seid gut informiert und gut gewappnet für die weitere Equality-Zukunft.

Euer DVET-Präsidium
(Detlev)